

26. (In die Wand eingelassene) Grabplatte aus rotem Marmor, Fragment. Umschrift: *Hie ligt begraben der Ruprecht Peustenger (?) der gestorben ist . . . d. MVCXV iar den got genad* — um ein (fragmentiertes)

Wappen mit kantigem Ornament als Füllung (Sakristei).

27. Relief in Kehlheimerstein, quadratische Platte, 51 cm, darin. Rundfeld mit Relief, Porträt des Erzbischofs Matthaues Lang, mit stilisiertem Blatt- und Blumenornament als Zwickelfüllung (Schlafsaal).

28. Tafel aus rosa Marmor; darin in rundbogig geschlossenem Feld mit der aufgelösten Lilie des Wappens in den Zwickeln. Wappen des Erzbischofs Matthäus Lang und Jahreszahl 1533 (Vestibül).

29. Würfelkapitäl; Fragment eines Tabernakelpeilerbildstockes aus dunklem Stein, mit jederseits einem Kruzifixus in Relief mit Datum: 1541 beziehungsweise einem Schildchen mit Wappen (Hof).

30. Relief aus rotem Marmor; 80 × 46 cm (mit moderner Basis- und Abschlußplatte); Rahmung aus zwei stark geschwellten Säulen über kannelierten Postamenten. Dazwischen in rundbogigem Feld mit Muschelabschluß und Blättern in den Zwickeln Halbfigur der Lucretia, die sich das Schwert in die Brust stößt. Spruchband: *Lucretia 1544* (Schlafsaal).

31. Rote Marmorplatte mit Wappenrelief (Frosch) mit reichem Zaddelwerk; oben Datum: 1548 Jar (Epitaph eines Mitgliedes der Familie Fröschelmoser). (Kapelle.)

32. Relief; rote Marmorplatte mit Wappen in rundbogigem Feld; darunter in segmentbogigem Feld zwischen Säulchen Gewandengel, zwei Wappen haltend. Oben Datum: 1548 iar (Kapelle).

33. Wappenkartuschen aus Sandstein mit den Wappen der Stadt Salzburg, der Erzbischöfe Markus Sittikus, Firmian, Paris Lodron. Fragmente von (Grab-)Steinen mit dem Wappen eines der Fröschelmoser (1851 vermittelt von Herrn Müllbauer aus Mauterndorf, Jahresbericht 1851). Mitte des XVI. Jhs. (Hof).

34. Rote Marmorplatte; erzbischöfliches (Kuenburg) Wappen in Relief, darunter Inschrift in Rollwerkrahmung: *Michael . . . Ertzbischof zu Salzburg 1559* (Kapelle).

35. Rote Marmorplatte; Wappenschild in Relief zwischen zwei schildtragenden Putten unter Segmentbogen auf perspektivisch gestellten Pfeilern mit Rollwerkornament und lagernden Putten in den Zwickeln. Als Bekrönung Rollwerkornament; zwischen Fruchtbüscheln; in der Mitte liegender Putto mit Totenkopf und Stundenglas; auf dem Fruchtbüschel rechts Halbfigur eines Tödleins, das mit einem Bogen gegen die Mitte zielt (links lädiert). Um 1560 (Kapelle).

36. Relief aus Kehlheimerstein mit Spuren von Bemalung; 40 × 42 cm; Geißelung Christi, der in der Mitte an die Schmerzenssäule gebunden ist, von mehreren Schergen gegeißelt wird. Nach oben angedeuteter Bogenabschluß mit Cherubsköpfchen in den Zwickeln. Zweite Hälfte des XVI. Jhs. (Kapelle).

37. Tafel aus rotem Marmor; über Inschriftfeld in Rollwerkrahmung Doppelwappen Salzburg-Khuen Belasy unter hohem Rundbogen über Säulen. 1562 (Hof).

38. Platte aus Untersberger Marmor; über niedriger Staffel mit leerer Inschrifttafel in Rollwerkrahmung zwei durch ein schräges Sims getrennte Felder. Das obere enthält ein leeres Feld in breiter Rollwerk-



Fig. 326 Hans Valkenauer, Kaiserin vom Speirer Denkmal (S. 245)